Vereinsecho



Informationsblatt des Vereins

Ausgabe: 03/2014

3. Jahrgang Nr. 03

Grußwort



Liebe Bergbaufreundinnen und Bergbaufreunde.

als ich den Entwurf dieses Vereinsechos mit der großen Bildauswahl und den dazugehörigen Texten in den Händen hielt, wurde mir deutlich bewusst, wie umfang- und abwechslungsreich unser Vereinsleben im Jahr 2013 ablief. Ich bin überzeugt davon, dass Ihr diese Einschätzung beim Blick in das vorliegende Informationsblatt mit mir teilt. Besonders erfreulich ist es, zu erkennen, dass nach dem nun 3-jährigen Zu-

sammengehen der ehemals zwei Bergbauvereine aus dem anfänglichen "Wir Büchenberger" und "Wir von Drei Kronen & Ehrt" nun immer mehr das "Wir Bergbaufreunde aus Elbingerode" wurde. Die Vereinsarbeit hat nicht nur uns Mitglieder weiter zusammengeführt, sondern auch unsere Angehörigen fanden weiteren Kontakt miteinander. Dazu trugen die Arbeitseinsätze auf den Bergwerken und am Lehrpfad mit der neuen Informationstafel, die Teilnahme am deutschlandweiten Denkmaltag und die Wanderungen in den Bergbaurevieren Hüttenrode, Hasserode und Clausthal bei. Exkursionen nach Gorleben, die Vereinsausfahrt ins Schaumburger Land und natürlich unsere Bergmannsfeiern.

(Bild: Eckert/ F.Werner)

Dr. Harald Müller Vereinsvorsitzender

Die vereinten Bergbaufreunde Elbingerode/Harz



(Bild L Brauckhoff)

von links: G. Rösicke, F. Peters, G. Hinze, H.Sölter, W. Redlich, Dr. H. Müller, D.Stiller, W. Beyer, A. Jung, M. Spormann, R. Eisenkolb, H. Rippin, H. Puhl, H. Hecht, M. Kulp, E. Stein, H. Nüchterlein, G-O. Hermann, J. Löffler, H. Zange, M.Berg, St. Lippe, D.Kadur, E. Hecht, G. Kruse, F. Donnfeld, B. Eckert, H-J. Eckert, G. Rowedder, L. Bergen, G. Bebenroth, B. Reese, H. Bergen, M. Beyer, S. Werner, R. Müller, E. Müller, E. Rösicke, G. Schlaf, M. Kadur, A. Peters, H. Nüchterlein, R. Kaasche, M. Zange, Th. Müller, A. Müller, S. Schlaf, W. Stadach, M. Krüger, H. Sievers, G. Apitz, G. Reese, G. Graubaum, E. Möllenberg, K.-H. Flor, W. Törmer

Eiserner Bodenschatz



Vor über 40 Jahren wurde der letzte Hunt mit Eisenerz aus der Grube Büchenberg gefördert.

Als Denkmal dieser über mehrere Jahrhunderte währenden Bergbauzeit bieten zur Zeit das Schaubergwerk und der Bergbaulehrpfad Büchenberg Einblicke in diese Geschichte.

Zur Dokumentierung der Produktionsphasen und Vermittlung bergmännischer Arbeits- und Lebensbedingungen hat ein Autorenteam ein weiteres Zeitdokument zur Bergbaugeschichte der Gruben am Büchenberg geschaffen.

In 10 Sachgebiete gegliedert, wird dies im Buch "Eiserner Schatz im Harz" beschrieben. Die Mitglieder des Vereins der Bergbaufreunde Frank Peters, Herbert Zange und Gerhard Rösicke haben ca. 1/3 des Textes die-

ses Büchenbergbuches mitgestaltet. Das Heimatbuch zur Grube gibt speziell durch die bildhafte Gestaltung umfangreiche Einblicke in das menschliche Schaffen, das nun ständig in der Dunkelheit verschlossen bleibt.

G. Rösieke

27.01.2013 Bergdankfest in Bad Grund

Traditionsgemäß beginnt das Bergbaujahr der Harzer Bergleute mit einem Bergdankfest, In einem ökumenischen Gottesdienst wird an das vergangene Jahr erinnert und der Segen für das kommende Bergbaujahr erbeten. Der "Oberharzer Schichtsegen", eine historische Sammlung von Bergandachten aus dem Jahr 1730, bildete auch in diesem Jahr die Grundlage der Predigt in der St.- Antonius-Kirche in Bad Grund. Die besonders große Bedeutung der Traditionspflege für touristisch geprägte Orte des Oberharzes in der heutigen Zeit wurde wiederum unterstrichen. Zu einem Magneten für



zahlreiche Zuschauer wurde die Parade der ca. 250 Bergleute in ihren festlichen Ehrenkleidern durch die Bergstadt, der Fahnenschmuck der anwesenden 15 Traditionsvereine sowie die Musikzüge und Brauchtumsgruppen. Neben den Vereinen aus Niedersachsen waren auch in diesem Jahr wieder die "Bergbaufreunde Elbingerode/Harz" mit einer starken Abordnung beim veranstaltenden Knappenverein Bad Grund zu Gast. Beim anschließenden Tscherper-Essen, begleitet vom folkloristischen Kulturprogramm, wurden schon Pläne für die künftigen Veranstaltungen des Vereins geschmiedet.

Dr. Harald Müller

(Bild H-J. Eckert)

22.02.2013 Jahreshauptversammlung

Am 22.02.2013 trafen sich in den Gasträumen des Hotels Goldener Adler in Elbingerode 61 Bergkameraden des Vereins der Bergbaufreunde Elbingerode Harz e.V. und hielten einen Rückblick auf das Jahr 2012.

Im Rechenschaftsbericht unseres Vereinsvorsitzenden Dr. Harald Müller wurde dargelegt, dass es für den Verein, der seit dem 16.05.2012 im Amtsregister eingetragen ist, ein erfolgreiches Jahr war.

Im Jahr 2012 fanden 20 Vereinsveranstaltungen statt. Von den 95 Vereinsmitgliedern beteiligten sich 75 Bergbaufreunde mindestes einmal an den vom Vorstand organisierten Aktivitäten. Hierbei wurde besonders die Arbeit zur Bergbautraditionspflege des Erzbergbaus im Elbingeröder Raum gewürdigt. In vielen Arbeitseinsätzen sind Gestaltungs-, Pflege-, und Säuberungsarbeiten am Bergbaulehrpfad des Büchenbergreviers getätigt worden.

Die Brauchtumspflege ist und war ein weiterer wichtiger Faktor unseres Vereinslebens. In mehreren Exkursionen, natürlich im Bergmannschrenkleid, führten diese zu Bergaufzügen und Bergparaden. Wesentlich aufgewertet wird unser Erscheinungsbild durch die wärmenden bergmännischen Winterumhänge. Die kostengünstige Anfertigung im VHS Bildungswerk Blankenburg wurde ermöglicht durch eine Spende der Harzsparkasse.

In einem Video, von einem Vereinsmitglied hergestellt, wurde unsere Vereinsfahrt zum Sächsischen Bergmannstag nach Jöhstadt repräsentiert.

Mit einem schmackhaften Essen und Absingen unserer Hymne, dem "Steigerlied", beendeten wir die Mitgliederversammlung.

G. Rösieke





(Bild I. Brauckhoff)

(Bild A. Müller)

20.04.2013 Wanderung auf dem Naturkundlich-Geologischen Lehrpfad in Wernigerode – Hasserode

Unter dem Motto "Natur erleben – Technik begreifen" stellt der 7 km lange Rundwanderweg mit seinen Präsentationsobjekten eine Ergänzung des Wernigeröder Harzmuseums dar.

20 Vereinsfreunde fanden sich zu einer Wanderung auf diesem im Wald gelegenen Lehrpfad des ehemaligen Hasseröder Bergbaureviers ein.

Durch den Vereinsfreund G. Rösicke erfolgten zu den einzelnen Punkten dieses Lehrpfades sachdienliche Informationen. Schwerpunkte hierin waren die Geschichte des Ortsteils Hasserode unter preußischer Herrschaft,



die Bergbauentwicklung vom Mittelalter bis in die Neuzeit, das Wasser als Lebensraum und Lebensmittel sowie der Wald als Erholungs-, Schutz- und Nutzfaktor.

Ein besonderer Höhepunkt war die im Thumkuhlental nachgebaute, funktionsfähige Wasserkunst. Sie bildete gleichzeitig auch den Endpunkt unserer vierstündigen Wanderung.

Wandern macht auch hungrig und durstig. Am Ruhepunkt der Wasserkunst war der Tisch mit frischen Schmalzbroten und Getränken gedeckt. So gestärkt beendeten wir den erlebnisreichen Informationswandertag. Text und Bild (G. Rösicke)

22.4.2013 und 15.5.13 Exkursionen Erkundungsbergwerk und Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle in Gorleben

Die sichere Einlagerung der hochradioaktiven Abfälle aus den Kernkraftwerken soll über einen Zeitraum von 1 Mio. Jahre gewährleistet werden. In die engere Wahl gelangte die hermetisch abgeschlossene Endlagerung im Salzstock Gorleben. Seit 1986 wird dessen Eignung diesbezüglich umfassend geowissenschaftlich untersucht. 31 Elbingeröder Bergbaufreunde konnten die aktuelle Situation im Erkundungsbergwerk in Teufen von 840m und 930m erleben. Es beeindruckten der große Forschungsaufwand und dessen hohe Kosten von bisher 1,6 Mrd. €.

Im Zwischenlager wurde informiert über den Aufbau und die Wiederaufarbeitung der Brennelemente eines Reaktors sowie zur Verglasung der dabei anfallenden hochradioaktiven Abfälle in Kokillen aus Edelstahl. 28 Kokillen füllen je einen CASTOR-Behälter mit einem Gewicht von 115 Tonnen. Mindestens 20 Jahre müssen sie im Zwischenlager von 400°C auf 200°C Kerntemperatur abkühlen, bevor eine untertägige Endlagerung möglich ist. Gegenwärtig befinden sich im Zwischenlager 113 Behälter. Diese "Castoren" aus der Nähe zu sehen, gehörte zu den bleibenden Eindrücken der Exkursion nach Gorleben.

(Dr. Harald Müller)

Grube Gorleben- eine Nachbetrachtung



Nach einer ausführlichen Untertagebefahrung und Besichtigung des Zwischenlagers rüsteten wir uns für die Heimfahrt.

Zwischenzeitlich machte sich jedoch GREEN-PEACE vor dem Eingangsbereich des geplanten Endlagers mit einer besonderen Aktion bemerkbar. Mit großer Technik und vielen Hilfskräften wurde das Aktionsschiff Beluga, ein ca. 24 m langer Schiffskörper, als Protest der Antiatombewegung aufgebaut. Es soll hier in Gorleben seinen letzten Bestimmungsort erhalten.

Mit dem Hinweis – "Das Wasser kann in den Salzstock eindringen " – denn es fehlt nach Aussagen von GREENPEACE ein ausreichend schüt-

zendes Deckgebirge, soll dieses ehemalige Forschungsschiff auf den ungeeigneten Standpunkt aufmerksam machen.

Eine sachgerechte Lagerung der radioaktiven Abfälle ist für uns alle eine wichtige Herzensangelegenheit.

Es müssen die Fachleute, Politiker und Bürger gemeinsam ohne Emotionen für ein Endlager den idealen Atommüllstandort finden.

(Text und Bild) Gerhard Rösicke





Zur Erinnerung an Ihren Besuch Im Bergwerk zur Erkundung des Salzstockes Gorleben am 22. April 2013

Kontact: Telefon: (0.30 18) 3.33 11.55 Telefon: (0.56 82) 58.73 52 E-Mait: info@blade Internet: http://www.bfa.de





Zur Erinnerung an Ihran Besuch im Bergwerk zur Erkundung des Salzstockes Gorieben am 15. Mai 2013

Kontakt: Telefon: (0.30 18) 3.33 11 55 Telefox: (0.58 52) 98 73 92 E-Mait: info@bfs.de Informet: Ntp://www.ofs.de

09.05.2013 Himmelfahrt - Arbeitseinsatz Bergbaulehrpfad



An unserem Arbeitseinsatz zu Himmelfahrt nahmen 20 Mitglieder und 2 Kinder teil.

Dank der regen Teilnahme konnten alle Arbeiten auf dem Bergbaulehrpfad in kurzer Zeit ausgeführt werden und anschließend blieb noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Grill und Umtrunk.

Herzlichen Dank allen Beteiligten fürs Wald harken, Gräben emeuern, Stufen setzen und nicht zuletzt fürs Grillen!

(Text und Bild) A. Müller

17.05.2013 Hochzeit im Zeichen von Schlägel und Eisen



Für unser Vereinsmitglied Hartmut Rippin und seine Ehefrau war der 17.05.2013 ein ganz besonderer Tag. Für sie begann das gemeinsame Leben als Ehepaar, das auch sofort von bergmännischen Traditionen geprägt wurde. Frisch vermählt aus der Elbingeröder Kirche kommend, durften sie unter der Fahne der Grube Büchenberg und beim Gesang des Steigerliedes ein Spalier der festlich gekleideten Bergbaufreunde durchschreiten. Mit Hochrufen wurde ihnen eine glückliche gemeinsame Zukunft gewünscht.

Dr. Harald Müller

PEAC GEORGE TO A STATE OF THE S

18.05.2013 Pfingsten im Hüttenröder Eisenerzrevier

Der Bergverein Hüttenrode hatte eingeladen und 25 Bergbaufreunde aus Elbingerode kamen. Es wurde am Pfingstsonnabend zur größten Pinge am Holzberg gewandert. Einst Wiege des Hüttenröder Eisenerzbergbaus, ist sie jetzt wieder bewachsen und ein landschaftliches Kleinod. Einsetzender Dauerregen konnte die gute Stimmung der ersten größeren gemeinsamen Veranstaltung der beiden Bergbauvereine nicht trüben. Es wurde ausgewichen ins "Zechenhaus", ins bergmännisch vorbildlich gestaltete Vereinshaus der Gastgeber, zum deftigen Mittagsmahl, zur Präsentation der Vereinsarbeit und zum vielfältigen Gedankenaustausch. Fast wie bestellt, konnte dann auch aus diesem ehemaligen Stellwerk der Bahn heraus ein Sonderzug mit der historischen Dampflok erlebt werden.

(Text und Bilder) H. Müller





21.06.2013 Sonnenwendfeier am Besucherbergwerk Drei Kronen und Ehrt

In diesem Jahr führten wir die Sonnenwendfeier am Besucherbergwerk Drei Kronen und Ehrt durch. Mit insgesamt 62 Teilnehmen feierten wir die Sonnenwende bei bestem Wetter und freundlicher Umrahmung durch den ökumenischen Bläserkreis aus Wernigerode.

Dank an das Team vom Besucherbergwerk um Ingo Brauckhoff, das für Essen und Trinken, weitere musikalische Umrahmung und eine standesgemäße Feuerschale bestens gesorgt hatte.

(Text und Bilder) A. Müller





29.06.2013 Arbeitseinsatz am Schaubergwerk Büchenberg

Zur Vorbereitung des Bergmannstages wurden durch die Vereinsmitglieder Verschönerungsarbeiten an den Bergbaugeräten und an der Goldwaschanlage erledigt. An diesem Tag nahmen 10 Vereinsmitglieder am Arbeitseinsatz teil. Bereits in den letzten zwei Wochen vorher waren viele Vereinsmitglieder nicht untätig gewesen. Es wurde gemäht, Bäume am Wegesrand gefällt und Büsche gekürzt. Außerdem unterstützen mehre Vereinsmitglieder das Team des Schaubergwerks beim Aufbau von zwei Carports, so dass nun Besucher wie Gäste des Bergmannstages auch im Freien immer ein Dach über dem Kopf haben.

(Text und Bilder) A. Müller





30.06.2013 Sachsen-Anhalt-Tag 2013 in Gommern



Die Bergbaufreunde Elbingerode waren am 30.06. 2013 dabei.

Sie repräsentierten beim Festumzug im Block der bergmännischen Traditionsvereine als einziger Verein den Harzer Bergbau.

Nicht nur von den vielen Zuschauern sondern auch vom Ministerpräsidenten Dr. Haseloff wurden sie herzlich mit dem Bergmannsgruß "Glück auf" begrüßt.

Dr. H. Müller

(Bild: I. Brauckhoff)

06.07.2013 Familientag der IG BCE

Unter der Leitung unseres Vereinsmitgliedes Helmut Nüchterlein wurde auch in diesem Jahr die Feier der Gewerkschaft wieder bestens organisiert. Ca.100 zumeist ehemalige Beschäftigte der Gruben und des Kalkwerkes mit ihren Familienangehörigen, darunter schr viele Mitglieder unseres Vereins, fanden sich auf dem Gelände des Besucherbergwerkes "Drei Kronen & Ehrt" in geselliger Runde zusammen und tauschten wieder Erinnerungen aus. Bestens bewirtet wurden sie dabei vom Team des Besucherbergwerkes.



(Text und Bild) Dr. H. Müller

07.07.2013 Bergmannstag am Schaubergwerk Büchenberg

Auf dem Gelände des Schaubergwerks Büchenberg wurde am 07.07.2013 unser Ehrentag durchgeführt. Vom Parkplatz marschierten etwa 50 Vereinsfreunde und Gäste von den Bergbauvereinen aus Bad Grund und Mansfeld im Ehrenkleid sowie Schützenbrüder aus Rübeland, begleitet vom Feuerwehrspielmannszug Elbingerode, zur feierlichen Fahnenhissung über dem Eingang des ehemaligen Seilbahnmundloches.

Für unseren Verein stellt dieser Tag einen besonderen Höhepunkt dar. Der Vereinsvorsitzende Dr. Harald Müller führte bei seiner Begrüßungsrede unser Wirken bei der Pflege des Brauchtums und die Erhaltung der bergmännischen Sachzeugen aus "Hierbei haben sich in der zurückliegenden Zeit einige Vereinsmitglieder besondere Verdienste erworben.

Vom stellvertretenden Landesvorsitzenden Erich Hartung wurde der Vereinsfreund Erhard Möllenberg für seinen persönlichen Einsatz beim Aufbau, der Erhaltung und der Pflege des Maschinenparks des Schaubergwerkes Büchenberg mit der Verdienstmedaille in Silber des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten und Knappenvereine Sachsen Anhalt ausgezeichnet.

Weiterhin erhielten folgende elf aktive Gestalter für den Aufbau, die Erhaltung und die Aktualisierung des Bergbaulehrpfades Büchenberg die gleiche hohe Auszeichnung: Angela und Frank Peters, Annemarie und Thomas Müller, Erhard Müller, Jens Kruse, Hans Joachim Sievers, Ingo Tobis, Harald Sölter, Günter Schlaf und Karl Heinz Flohr.

Die Ausgezeichneten wurden seitens der Besucher mit reichlich Beifall bedacht. Ein großer Dank gilt unsererseits für ihren unermüdlichen Einsatz.

Erwähnen wollen wir, dass sich an diesem Tag wieder zahlreiche ehemalige Kumpel an dieser historischen Stätte trafen. Die schwere Zeit unter Tage hat das Miteinander stark geprägt.

Ein harmonischer Tag, mit viel Sonne und guter Bewirtung durch das Team des Schaubergwerks um R. Melzer als Veranstalter, zeichnete dieses Treffen als gelungen aus.

Gerhard Rösicke





(Bilder G. Rösicke)





(Bilder A. Müller)

14.07.2013 20Jahre Landesverband Bergmann- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt in Sangerhausen

Die Bergmans-, -Hütten- und Knappenvereine in Deutschland sind in 10 Landesverbänden organisiert. Unser Landesverband ist einer der jüngsten in Deutschland. Hierzu zählen 14 Bergmanns- und Knappenvereine mit etwa 1400 Vereinsmitgliedern.

Zum 20 j\u00e4hrigen Gr\u00fcndungstag hatte der Landesverband zu einem Festakt mit dem Ministerpr\u00e4sisdenten unseres Landes an dem Wochenende 13.-14.07 2013 nach Sangerhausen eingeladen. In Fahrgemeinschaften organisiert trafen sich 19 Elbinger\u00f6der Bergbaufreunde in der Rosenstadt, um an der gro\u00dfen Bergparade teilzunehmen.

Bei herrlichem Sonnenschein stärkten wir uns zum Mittagessen auf dem zu diesem Zweck hergerichteten Marktplatz. Danach besuchten wir den ökumenischen Gottesdienst in der St. Jacobikirche. Eine für diesen Tag sehr passende Predigt würdigte die Tätigkeit und das Leben der Bergarbeiter. Sie haben mit ihrem Wirken wesentlich zum Reichtum unseres Landes beigetragen.

Der wohl echte Höhepunkt des Tages war der Festumzug, Etwa 800 Teilnehmer aus 6 Landesverbänden formierten sich auf dem Stellplatz zum Umzug. Der Landesvorsitzende Gerald Meyer begrüßte die 42 Knappenvereine und gab dann das Zeichen zum Ehrensalut für den Abmarsch. Auf der ca. 3 km langen Wegstrecke versammelten sich sehr viele Zuschauer und bezeugten durch Zurufe und Winken ihre Begeisterung. Der Bergaufzug endete am Rosarium. Hier erfolgte die feierliche Übergabe der Fahnenschleifen. Für uns, nunmehr als Zuschauer, zeigte sich die 50- köpfige

liche Übergabe der Fahnenschleifen. Für uns, nunmehr als Zuschauer, zeigte sich die 50- köpfige Fahnenträgergruppe als ein sehr buntes und bewegendes Bild, zumal eine im Vordergrund stehende große Benzinwetterlampe den Festtag noch unterstrich.

Diesen erlebnisreichen Tag beendeten wir auf der Rückfahrt im Hotel Schindelbruch, einem Haus der Extraklasse bei Stolberg, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

G. Rösicke





(Text und Bilder) G. Rösicke

24. – 25.08.2013 Vereinsausflug Besucherbergwerk Kleinenbremen

In einer 2-tägigen Vereinsexkursion erkundeten die Bergbaufreunde Elbingerode mit dem Bus Sehenswertes im Schaumburger Land. Die Fahrt begann in Blankenburg bereits um 5.30 Uhr. Bei einer Frühstückspause, drei Frauen hatten den Kuchen gebacken, ließen wir es uns gut schmecken.

Der große Sachbezug zu unserem Verein war jedoch die Besichtigung des Besucherbergwerkes Kleinenbremen. Nach der Stilllegung der Erzgrube in den 1960er Jahren, sind Teile durch den Landkreis erworben worden. 1983 wurde mit dem Bau dieses einzigartigen Museums begonnen. Es ist das Verdienst der kommunal Verantwortlichen im Kreis Lübbecke und der Stadt Porta Westfalica dass dieses Projekt verwirklicht wurde. Der Gedanke hierbei war, dass die Öffentlichkeit Anrecht darauf hat, zu erfahren, was in dem Gebirge Bergleute unter schwierigen Bedingungen geleistet und auch erlitten haben, so aber auch zum Wohlstand des Landes beitrugen.

Dieser Handlungsgedanke zum Erhalt ausgewählter Sachzeugen menschlicher Arbeit ist beispielhaft und sollte Vorbildcharakter haben.

In einem Teil der ehemaligen Eisenerzgrube "Wohlverwahrt" wurde 1988 dieses Besucherbergwerk eingeweiht. Mit einer Grubenbahn führen wir an kalkversinterten Stößen vorbei bis in den Bereich der ehemaligen Erzgewinnungspunkte. In sog, Örterbauen wurde das Eisenerz in ca. 9 m breiten Abbaukammern abgebaut, wobei Pfeiler stehen gelassen wurden, die das Deckgebirge tragen. Gut ausgeleuchtet bietet sich für den Besucher ein sehr beeindruckendes Gesamtbild durch die in "Reih und Glied" angeordneten Erzpfeilerrippen, die im tiefen Teil der Grube unter Wasser stehen und so eine einzigartige Atmosphäre wie eine "blaue Lagune" bilden. Die Grube wurde 2006 als Nationales Geotop Deutschlands ausgezeichnet.





(Text und Bilder) G. Rösicke

03.09.2013 Aufstellung Übersichtstafel am Bergbaulehrpfad

Unser Bergbaulehrpfad konnte in den letzten Jahren immer weiter verschönert werden. So wurden

mehrere Stolleneingänge und Trockenmauern wiedererrichtet bzw. ausgebessert.

Dank einer Spende der Volksbank Braunlage e.G. und der materiellen Unterstützung durch die AFG Harz konnte in diesem Jahr endlich ein großer Aufsteller an der Straße bei Bolmke errichtet werden.

Außerdem wurde ein Faltblatt entworfen und gedruckt, um noch mehr Touristen auf dieses Stück Bergbaugeschichte hinzuweisen.

Wir danken besonders Ingo Brauckhoff für die Unterstützung bei den Gestaltungsentwürfen.



(Text und Bild) A. Müller

08.09.2013 Tag des offenen Denkmals 2013 Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

"Schwer und gefahrvoll, keinesfalls bequem war die Arbeit der Bergleute zu allen Zeiten."
(Dr. II. Müller)

"Den Zeitzeugen auf der Spur" … unter diesem Motto luden wir am 08.09.2013 zu einer geführten Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad ein.

Trotz des unbeständigen Wetters waren 21 interessierte Besucher anwesend, die von Frank Peters sachkundig begleitet wurden. Freudig begrüßt wurde auch der Verpflegungsstützpunkt am Franzstollen. Pünktlich bei der Rückkehr zum Schaubergwerk Büchenberg kam die Sonne heraus. Dank Sabine und Marko Melzer war der Grill schon vorbereitet und letztlich saßen alle noch eine ganze Zeit unter dem neuen Carport zum Erfahrungsaustausch. (Allen Beteiligten herzlichen Dank®)

(Text und Bilder) A. Müller









05.10.2013 Arbeitseinsatz Besucherbergwerk Drei Kronen und Ehrt

Hacken, Schaufeln, Farbe und Pinsel waren die Werkzeuge der 12 Bergbaufreunde am 05.10.13 beim Arbeitseinsatz vor der Wiedereröffnung des Besucherbergwerkes "Drei Kronen & Ehrt". Sie trotzten dem regnerischen Wetter und wurden dafür mit einem sehr kräftigen Frühstück belohnt.

(Text und Bilder) Dr. H. Müller





19.10.2013 Ausflug nach Clausthal-Zellerfeld

24 Bergbaufreunde trafen sich am Oberharzer Bergbaumuseum in Clausthal Zellerfeld zu einer stadtnahen Wanderung um die Zellerfelder Teiche, einem kleinen Teil des Oberharzer Wasserregals. Anschließend sollte es vom alten Bahnhof mit der Tagesförderbahn zum Ottiliae-Schacht gehen. Nachdem wir unseren Zug ein Stück selber geschoben hatten, gelang das auch und der Ausflug konnte mit der Besichtigung des Ottiliae-Schachtes und der imposanten Runden Radstube der Grube Thurm Rosenhof fortgesetzt werden. Krönender Abschluss war das gemütliche gemeinsame Kaffeetrinken im Museumscafe.

(Text und Bilder) A. Müller





15.11.2013 Erster Bergbaustammtisch im Goldenen Adler Kupferschieferbergbau in Wettelrode

Zum ersten Bergbau-Stammtisch waren zunächst 20 Bergbaufreunde angemeldet, fast 50 waren letztlich gekommen.

In einem Dia-Vortrag präsentierte Gert Hinze die 800jährige Geschichte des Kupferschieferbergbaus. Die bergmännisch schwere Gewinnungs- und Transportarbeit im Strebabbau und die Stollenauffahrungen für die Wasserlösung, um nur einige Aspekte hier zu nennen, hat unser Vereinsfreund Gert sehr anschaulich und informativ vorgetragen.

Für mich war dieser Abend eine besondere Erinnerung an den Beginn meiner Ausbildung zum Bergmann vor 62 Jahren im Mansfeldrevier. Die Gäste dankten es mit viel Beifall und unser Vereinsvorsitzender mit ei-

nem kleinen Präsent.

(Text und Bild) G. Rösicke

04.12.2013 Sagenhafter Advent

Am 4. Dezember gestalteten Kinder der Grundschule "Paul Ernst" mit Geschichten und M\u00e4rchenspielen eine Adventsfeier in der Kirche Elbingerode.

Im Eingangsbereich bereiteten 25 Vereinsfreunde mit ihren Fackeln allen Gästen ein Willkommensgruß. Kinder, die bergmännische Symbolfiguren trugen, begleiteten uns dann in die vollbesetzte Kirche.

So entstand ein sehr stimmungsvolles Bild und den Kindern wurde auf eindrucksvolle Weise die bergmännische Tradition ihres Heimatortes näher gebracht.

G. Rösteke



(Bild: H. Zange)



(Bild: G. Rösicke)

07.12.2013 Die Feier am hohen Fest der Barbara

Es ist auch in diesem Jahr für 55 Vereinsfreunde und Angehörige zur guten Tradition geworden, gemeinsam mit 11 Ehrengästen, diesen Tag im Hotel zum Goldenen Adler zu feiern.

Unser Vorsitzender Dr. Harald Müller begrüßte die Anwesenden im festlich dekorierten Saal und gab im Laufe des Abends einen kurzen Rückblick auf die umfangreiche Vereinsarbeit des Jahres. Für die zahlreichen Aktivitäten in den zurückliegenden Jahren erhielten 12 Vereinsmitglieder hohe Auszeichnungen. Am Abend überreichte der Geschäftsführer des Landesverbandes noch die Ehrennadel in Gold an Herbert Zange...



(Bild: H. Zange)

Ein ganz besonderer Höhepunkt und erstmalig in unserer Vereinsgeschichte erfolgte die Zelebrierung eines Arschlcdersprunges. Der Ehrenbergmann Dr. Michael Ermrich wurde auf Grund seiner jahrelangen Unterstützung für unsere Vereinsaktivitäten bei der Pflege des bergmännischen Brauchtums mit diesem Ritual geehrt. Nach der Laudatio und dem Ehrengericht zu Fragen der Person stand der bergmännische Brauchtumsakt selbst an. Mit einem Sprung vom Bierfass über das Arschleder und einem kräftigen Bergmannsschlag wurde dieser dann vollzogen.

Die bergmännische Ehrung schloss mit dem Absingen des Steigerliedes.

Eine willkommenen Bereicherung des Abends bereitete uns der ehemalige Betriebsschlosser der Grube Einheit Heinrich Schneider mit einer Ausstellung seiner Hobbytätigkeit. Heinrich zeigte uns etwa 200 bergmännische Miniaturen, die Objekte seiner Handwerkskunst.

Alle Anwesenden waren von seiner Geschicklichkeit voll begeistert. G Rösicke

15.12.2013 Bergaufzug in Bad Suderode

Am 3. Adventsonntag findet jährlich die einzige vorweihnachtliche Bergparade im Harzgebiet in Bad Suderode statt. Unsere Teilnahme ist mittlerweile eine gute Tradition geworden. Es nahmen außer uns noch sechs andere Vereine teil, so dass zur bergmännischen Aufwartung am Kurhaus etwa 250 Bergleute begrüßt werden konnten.

In gemütlicher Runde trafen sich am Nachmittag 18 Elbingeröder Bergbaufreunde bei Kaffee und Kuchen und stimmten sich auf dieses Ereignis ein. Begleitet von unseren Fahnenträgern besuchten wir die ökumenische Bergandacht in der Neuen Kirche in Suderode.



Im Anschluss formierten sich die Mitglieder der teilnehmenden Bergmannsvereine zur 8. Bergparade. Im Fackelschein marschierten wir, begleitet von einem Spielmannszug, zum Kurpark. Auf dem ganzen Festumzugsweg zum Grubenlichtermarkt wurden wir von zahlreichen Besuchern mit viel Beifall und mit dem Ruf "Glück auf" bedacht.

Im Kurhaus feierten wir gemeinsam den Ausklang mit einem Tscherperessen. Am Abend zeigte uns die Seniorentanzgruppe des Ortes noch einige Ausschnitte ihres Könnens.

Ein sehr stimmungsvoller und traditionell gestalteter Adventsonntag bleibt uns in Erinnerung.

Den Organisatoren sagen wir unseren herzlichen Dank. (Text und Bild) G. Rösieke

17.12.2013 Umzug

Ein jeder Verein braucht eine Heimstätte. Für die Durchführung von Vorstandsberatungen und Ablagen von Vereinsmaterial und Gerätschaften nutzten wir bislang einen ca. 15 m² großen Büroraum im Gebäude der GVV. Dafür möchten wir dem Unternehmen Dank sagen.

Zum 31.12.2013 wurde die Kündigung ausgesprochen, sodass ein Umzug notwendig wurde. Für den Vorstand ergaben sich somit zusätzliche Probleme hier kurzfristig einen Ersatz zu finden. Unsere Vereinskasse "lebt" nur von den Mitgliedsbeiträgen, eine Büroanmictung scheidet deshalb aus finanziellen Gründen aus. Dankenswerter Weise stellte uns das Unternehmen AFG Harz eine Räumlichkeit zur Einlagerung von Materialien zur Verfügung. Ebenfalls wird uns die Durchführung unserer monatlichen Vorstandssitzungen im Museumsbereich des Besucherbergwerkes durch die AFG Harz GmbH gestattet. Drei Vorstandsmitglieder nahmen dann den Umzug in das neue Domizil vor.

G. Rősicke

23.12.2013 Mettenschicht auf dem Bergbaulehrpfad

Die letzte Schicht im Jahr feierten die Bergleute in früheren Zeiten als Mettenschicht.

Dieser Tradition folgend ist unsere letzte Veranstaltung im Jahr die Mettenschicht auf dem Bergbaulehrpfad.

Dank der fleißigen Vorbereitung von Günter Schlaf und Hans Sievers fanden wir ein wärmendes Feuer bereits vor.

Nachdem unser Vorsitzender Dr. Harald Müller kurz noch einmal Bilanz über ein erfolgreiches Jahr gezogen und allen Bergbaufreunden seinen Dank ausgesprochen hatte, fanden sich alle um das Feuer zusammen und beendeten in gemütlicher Runde das Jahr.



(Bild: H. Zange)

Dabei wurden natürlich schon wieder neue Pläne geschmiedet und Vorhaben verabredet.

A.Müller

Nachträglich gratuliert der Vorstand:

Dr. Harald Müller und Klaus Tödter zum 75. Geburtstag, Brigitte Eckert und Rosemarie Müller -Großhenning zum 70. Geburtstag und Gert Reese zum 65. Geburtstag.

Wir danken für die freundliche Unterstützung beim Druck:

KSM Castings Group GmbH Werk Wernigerode

